

Menzo meldet sich mit Kantersieg zurück

Mit einem erneut hohen Sieg rehabilitierte sich Menzo Reinach nach dem dürftigen Auftritt vor Wochenfrist (1:1 in Rapperswil) und hält damit weiterhin Schritt mit der Tabellenspitze. Menzo überzeugte diesmal in jeder Beziehung, war praktisch auf allen Posten stärker besetzt und liess sich weder vom markanten Wetterumschwung, noch von der Zeitumstellung beeinflussen.

– hhe – Es war eine eindeutige Angelegenheit. Die Oberwynentaler bestimmten die Partie von Anfang bis Schluss und schon beim Halbzeitstand von 3:0 stand eigentlich fest, dass der Sieger diesmal nur Menzo Reinach heissen konnte. Buchs hatte an diesem kalten Sonntagnachmittag schlicht und einfach nichts zu bestellen. Erstaunlich war nicht nur die Leichtfüssigkeit mit der das Cvijanovic/Ahmetaj-Team auftrat, auch das Zweikampfverhalten war vorbildlich. Erwähnenswert auch, dass Ref Amann nicht ein einziges Mal eine Karte zücken musste. Zufrieden zeigte sich auch das Trainergespann der Oberwynentaler. Trainer Ahmetaj: «Wir haben in der vergangenen Woche hart gearbeitet, denn wir wollten den Sieg heute unbedingt. Schade, dass uns noch etwas die Konstanz fehlt, doch gegen einen Gegner wie Buchs, gegen den wir schon oft Mühe bekundeten, so hoch zu gewinnen, ist wirklich erfreulich!». Ein Blick auf die Tabelle bestätigt, dass Menzo zwar nicht (mehr) Herbstmeister werden kann, hingegen im Rennen um die Aufstiegsplätze absolut dabei ist. Mit dem herausragenden Torverhältnis von 41:13 stellt Menzo nicht nur die beste Abwehr, sondern führt auch in der Anzahl erzielter Treffer in der Drittligagruppe 1. In der aktuellen Form wird sich auch der FC Küttigen, der am kommenden Sonntag zum Nachtragsspiel auf der Fluckmatt gastiert, warm anziehen müssen.

Das wichtigste in Kürze

Trotz misslich kalten Wetters brauchten die Hausherren kaum Aufwärmzeit. Für das 1:0 zeichnete der inzwischen zum Topskorer avancierte Aid Murati verantwortlich. Er schloss schon in der 12. Minute eine perfekte Kombination erfolgreich ab. Beinahe hätte aber Menzo wenige Minuten danach den Ausgleich hinnehmen müssen. Ein Kopfball von Buchs-Sturmspitze Cataldo knallte aber nur an die Querlatte. Menzo liess aber nicht locker und lancierte weiterhin die gefährlicheren Angriffe. Das schönste Tor des Tages war die Folge. Orana jagte das Leder aus gut 20 m scharf und unhaltbar ins Lattenkreuz – 2:0. Kurz vor der Pause düpierte dann die Menzo Offensive die zu weit aufgerückte Gästeverteidigung. Wieder war es Murati, der an Torhüter Blank vorbei zum 3:0 Pausenstand einschob.

Ein Nachlassen Menzos war diesmal nach dem Seitenwechsel nicht festzustellen. Im Gegenteil, denn Menzo gewann mehr und mehr an Dominanz, während das Zeravica-Team kaum mehr Vorstösse wagte. Mitentscheidend war auch eine solid gestaffelte und fast perfekt funktionierende Abwehrreihe. Das Menzo-Schützenfest setzte dann in der 57. Minute Sturmspitze Ivancic mit dem 4:0 fort. Wieder wurde die Buchser Verteidigung mit einer schnellen Kombination ausgehebelt. Nach einer guten Stunde sollte den Gästen doch noch der Ehrentreffer gelingen. Ein Missverständnis zwischen Hüter Uysal und seinen Vorderleuten ermöglichte Cataldo den Abschluss – zwar ein harmloses Schüsschen, das aber dennoch den Weg ins Menzo-Tor fand. Die Antwort Menzos liess aber nicht lange auf sich warten. Der glänzend aufgelegte Lavdim Shala schloss seinen unwiderstehlichen Lauf auf halblinks mit dem 5:1 ab (Bild). Mit seinem dritten Goal eine Viertelstunde vor Schluss krönte Murati seine hervorragende Leistung. Dem klugen Kombinationsspiel, wobei einmal mehr der mannschaftsdienliche Regisseur und Spielertrainer Cvijanovic beteiligt war, konnte Buchs abermals nichts entgegensetzen. 6:1, ein klares Ergebnis, das sich Menzo Reinach auch in dieser Höhe verdient hat.

An Motivation für das Spitzenspiel am nächsten Sonntag gegen den Mitfavoriten FC Küttigen wird es der Menzo-Elf nicht fehlen. Anpfiff auf der Menziker Fluckmatt wieder um 15.00 Uhr.

FC Menzo Reinach – FC Buchs 6:1 (3:0). Fluckmatt, Menziken. 100 Zuschauer. Schiedsrichter Linus Amann. Tore: 12. Murati 1:0, 19. Orana 2:0, 42. Murati 3:0, 58. Ivancic 4:0, 66. Cataldo 4:1, 69. Lavdim Shala 5:1, 76. Murati 6:1.

FC Menzo Reinach Uysal; Lavdim Shala, Ahmetaj (C), Dätwyler, Blättler; Andric, Mustafa; Murati, Cvijanovic, Orana; Ivancic. Des Weiteren kamen bei freiem Ein- und Auswechseln noch Naserizadeh, Kizilkan, Alpsoy, Nuhi, Amir Haliti Arifaj zum Einsatz. Menzo ohne Arshik Ahmetaj, Hagmann, Bastian Yilmaz und Joye (alle verletzt oder rekonvaleszent); Genijaj (Aufgebot anderes Team); und Deniz Yilmaz (gesperrt); Jukic (familiäre Gründe).

FC Buchs Blank; Von Briel, Schmid, Kurtulan, Parlak; Gasser, Furrer (C), Häfeli, Afsar, Neumann; Cataldo. Des Weiteren kamen bei freiem Ein- und Auswechseln noch Hesselbarth, Vasic, Aeberhard, Ott und Finocciaro zum Einsatz.



Buchs' Defensive ausgehebelt: Lavdim Shala schliesst (Bildmitte) unwiderstehlich zum 5:1 ab.

Hans H. Eichenberger
Titlisstr. 55
5734 Reinach AG

Tel. 062 772 03 22 / 079 420 62 58